

Schüler mit ausgezeichnete^{37 18.6.08} Zeitung

Die Schülerzeitung der Karl-Rolfus-Schule „Der Kreisel“ hat in Berlin den dritten Platz im bundesweiten Wettbewerb erlangt

VON UNSERER MITARBEITERIN
DANIELLE HIRSCHBERGER

RHEINFELDEN. Pünktlich zum Sommerfest am 28. und 29. Juni erscheint die zehnte Ausgabe der Schülerzeitung „Der Kreisel“, das ist die Schülerzeitung der Karl-Rolfus-Schule am St. Josefshaus Herten, die jetzt in Berlin einen Preis gewann. Die 9. Ausgabe, die im Sommer 2007 erschien, wurde zum Schülerzeitschriftenwettbewerb des Jahres 2007 des Kultusministeriums Baden-Württemberg eingereicht und erhielt im Dezember 2007 den ersten Preis in der Kategorie Sonderschulen.

Durch diesen ersten Preis qualifizierte sich die Schülerzeitung vom Hoahrhein für die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb, bei dem sie den 3. Platz erreichte. Eine Delegation des Redaktionsteams fuhr für vier Tage nach Berlin um den mit 250 Euro dotierten Preis entgegen zu nehmen. Die besten Schülerzeitungen aus 2000 Teilnehmern wurden im Gebäude des Bundesrates in Berlin ausgezeichnet und mit dabei war die Delegation aus Herten. Sieben Mitglieder des derzeitigen Redaktionsteams waren mit dem Zug nach Berlin gefahren um an der Preisverleihung teilzunehmen. Ausgezeichnet wurde aber die Ausgabe 9, die letztjährige



Das erfolgreiche Kreisel-Redaktionsteam (von links): Jürgen Seher, Melanie Kluge, Tanja Maus und Annika Schwickert. FOTO: DANIELLE HIRSCHBERGER

Ausgabe, an der Tanja Maus, Annika Schwickert, Jürgen Seher und Melanie Kluge gearbeitet hatten. Melanie Kluge wurde letztes Jahr aus der Schule entlassen und arbeitet inzwischen in der Werkstatt. Tanja Maus arbeitete auch im Schuljahr 07/08 im Redaktionsteam mit. Annika Schwickert war mit zehn Jahren die jüngste Mitarbeiterin, die sich je für die Schülerzeitung interessierte. Ihre gelassenen Fragen bereicherten jedes Interview.

Redaktionsmitglied Jürgen Seher spricht nicht, er kann sich nur über ein

Schreibbrett äußern, mit dessen Hilfe er die Frage formulierte: „Welche Hilfen geben Sie Lehrern, um die Bedürfnisse der Schüler besser zu treffen?“ Die Frage war an den damals neuen Schulleiter, Martin Gramlich, gestellt. Annika Schwickert machte sich in den Redaktionskonferenzen Notizen mit Hieroglyphen, die niemand außer ihr selbst entziffern konnte.

Die Schülerzeitung ist als AG ein Jahresprojekt der Karl-Rolfus-Schule. Die Teilnahme ist freiwillig. Es gibt jedes Jahr ein festes Redaktionsteam, darüber hinaus reichen die Klassen, Lerngruppen

oder andere AGs Beiträge ein. Der Kreisel erscheint mit 700 Exemplaren, gedruckt mit dem großen hauseigenen Kopierer durch den freiwilligen Einsatz von Peter und Conny Widmann. Er enthält auch Werbung und kostet drei Euro, so dass er sich selbst trägt. Der Inhalt bleibt bis zur Präsentation am ersten Montag nach den Pfingstferien geheim: Niemand darf zensurieren oder reklamieren.

Mit Beiträgen über Aufenthalte im Landschulheim, Projekten, Schwerpunktthemen, spannenden Interviews und Nachrufen auf verstorbene Mitschüler ist die Schülerzeitung ein Spiegel der Karl-Rolfus-Schule. Das Redaktionsteam aus drei Schülerinnen und vier Schülern von 16 bis 19 Jahren bestimmt die grafische Gestaltung, fotografiert digital und erstellt das Layout. Die 10. Ausgabe ist 124 DIN A 4 Seiten stark, zeigt als Thema die Trainingswohnung in Herten, in der die Heranwachsenden Selbstständigkeit üben. Fotos dokumentieren die Fortschritte auf der Baustelle der Mehrzweckhalle hinter der Schule. Es gibt einen Beitrag über gesunde Ernährung: Wieder ist es dem Team gelungen, eine vielseitige Schülerzeitung zu gestalten.

Tanja Maus, Jonas Arbert und Christine Lang nahmen in Berlin den Preis in Empfang. Lehrerin Heike Hüge überreichte dem Team Urkunden und Blumen.